

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 3

Artikel: Erben
Autor: Aeschbach, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-599457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

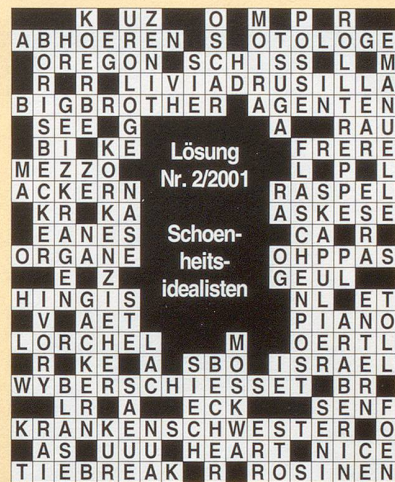
Erben

Ein Mensch vom Tode hingerafft,
hat meistens Hinterlassenschaft
und macht damit die Erben blind,
wenn die nicht gleicher Meinung sind.
Verwandte, die sich bisher mochten,
beginnen, sich nun zu verachten,
im Glauben, jenes das Verschieden,
hätte die Streiterei vermieden.

Es fliesst halt von den Erbschaftsmassen
zuviel in Advokatenkassen,
darum kann Erben eine Pein
wie auch ein Werk vom Teufel sein.

Wer also lebend viel erwirbt,
verteilt es noch, bevor er stirbt!

Paul Aeschbach



Die Gewinner des «Nebi»- Kreuzworträtsels (Nr. 2/2001):

1. Preis (2 Übernachtungen im ***Hotel Eiger, Wengen):

Werner Lang, Rigistrasse 104, 4054 Basel

2.+3. Preis (je ein Sony-Walkman):

Kurt Uttendoppler, Bonstettenstrasse 10, 3022 Bern
Hans Klossner-Burket, Hasenweg 3, 5034 Suhr

4.-10. Preis (je ein «Nebelspalter»-Buch):

Jürg Maurer, Dachlissen, 8932 Mettmenstetten/Willi Hauenstein.
Scheuerackerweg 6, 5223 Riniken/Walter Künzli, Communaux 11, 1800
Vevey/Katharina Moser, Schneckenmannstrasse 27, 8044 Zürich/Ida Jäggi,
Grüenaustrasse 10, 9424 Rheineck/Marcel Gaberthuel, Himmelrichstrasse
103, 6010 Kriens/Marlis Widmer, Burghalden 17, 9100 Herisau

